

DAS SIND WIR, DIE RENNMAUSE



Wir gehören zu den: Säugetieren, genauer zu den Nagetieren (Rodentia). Ursprünglich kommen wir aus der mongolischen Steppe in Asien.

Wir sind: Familientiere. Am liebsten leben wir zusammen, denn wir brauchen **Sozialkontakt** – auch in der Natur leben wir in grossen Familienverbänden! Allerdings teilen wir unser eigentliches Zuhause, den Bau, immer nur mit einer anderen Rennmaus und unseren Babies.

Wir können: 3 bis 5 Jahre alt werden.

Wenn wir gross sind, werden wir: von der Nasen- bis zur Schwanzspitze bis zu 25 cm lang und wiegen bis zu 100 g.

Aktiv sind wir: am Tag und in der Nacht alle paar Stunden. Stell unser Gehege nicht in dein Schlafzimmer, denn wir können in der Nacht auch ziemlich laut sein!

Wenn wir Hunger haben, dann fressen wir: Trockenfutter mit Getreide, Gras- und Kräutersamen und dazu frische Kräuter. Ein- bis zweimal die Woche solltest du uns aber auch Gemüse wie Gurke, Rübli oder Fenchel und auch etwas Eiweiss (Mehlwürmer oder Quark) geben. Informiere dich genau, wie du uns füttern musst!

Wenn wir Durst haben, dann trinken wir: Wasser – immer verfügbar und täglich frisch! Wir trinken lieber aus einer Schale als aus einer Flasche.

Am liebsten leben wir: zu zweit in einem grossen Gehege, in dem wir alle unsere Grundbedürfnisse ausleben können. Dazu muss unser Zuhause mindestens 0,6 m² gross sein – das sind fast 10 DIN A4-Blätter. Wir brauchen zudem sehr **viel Einstreu**, um uns einen Bau zu graben. Am liebsten haben wir Streu gemischt mit Heu und Stroh, damit unsere Tunnel nicht einstürzen.

Jeden Tag musst du: dich mindestens 20 Minuten um uns kümmern. Du musst unsere Wasserschale putzen und neu befüllen und unsere Toilettenecken säubern. Wir brauchen natürlich auch neues Futter. Am liebsten sammeln wir das Trockenfutter selber ein, verstreue es deshalb einfach in unserem Gehege. Auch solltest du uns täglich beobachten, um zu sehen, ob wir gesund und fit sind.

Jeden Monat musst du: mindestens einmal unser **Gehege reinigen**. Dazu musst du alles ausräumen und wenn nötig mit heissem Wasser reinigen. Bitte tausche nie unsere komplette Einstreu aus. Denn sonst erkennen wir unser Zuhause kaum wieder und das macht uns Angst.

Was wir gerne tun: Graben, Klettern, Ruhen und Schlafen, Nisten, Sandbaden, Nagen, Schnuppern und Laufen sind unsere **Grundbedürfnisse** – richte unser Gehege entsprechend ein, damit wir das alles auch tun können!

Angst haben wir vor: Streicheleinheiten. Wir sind keine Kuscheltiere und mögen es nicht, wenn du uns anfasst. Du brauchst sehr viel Geduld, bis wir zahm werden. Auch **Hochheben** macht uns Angst, denn in der Natur nimmt uns nur ein Raubtier hoch, das uns fressen möchte. **Herumgetragen werden** ist zudem sehr gefährlich für uns. Denn lässt du uns fallen, können wir uns tödlich verletzen. Nur für den Gesundheitscheck darfst du uns anfassen – ganz vorsichtig!

Was wir nicht mögen: wie ein **Spielzeug behandelt werden**. Behandle uns mit Respekt und beachte unsere Grundbedürfnisse. **Lärm:** Unser Gehege sollte an einem ruhigen Ort stehen, niemals neben dem Fernseher oder der Stereoanlage. **Geärgert werden:** Machst du Dinge, die uns nicht gefallen, beißen wir kräftig zu! **Fremde Rennmäuse** in unserem Gehege: Wir verteidigen unser Revier massiv. Kommt jemand hinein, den wir nicht kennen, endet dies in heftigen, meist blutigen Kämpfen – zur Not kämpfen wir bis zum Tod. Denn in unserem Gehege kann keiner von uns weglaufen. Deshalb musst du uns trennen, wenn wir uns streiten.

Wir sprechen mit dir: über unsere **Körpersprache**. Erschrecken wir uns oder droht eine Gefahr, trommeln wir mit unseren Hinterbeinen auf den Boden, um unsere Artgenossen zu warnen. Stehen wir auf den Hinterbeinen und trommeln mit unseren Vorderbeinen, dann ist dies eine Warnung und es kann zu Rangeleien und Kämpfen kommen. Stellen wir unser Fell auf, dann sind wir wütend und zeigen damit, dass wir bereit sind zu kämpfen. Untereinander kommunizieren wir über **Duftmarken**: An unseren Bäuchen haben wir eine Drüse, aus der ein fettiges Sekret rauskommt. Wenn wir uns an Gegenständen oder an anderen Rennmäusen reiben, «schmier» wir sie mit diesem Sekret ein, damit unser Zuhause nach uns riecht und ein Gruppengeruch entsteht.



Was an uns besonders ist: Unser Orientierungssinn. Wenn du uns beobachtest, wirst du sehen, dass zwei Rennmäuse nie direkt aufeinander zu laufen, sondern immer dort hinrennen, wo sich ihre Wege kreuzen. Damit wir dies können, brauchen wir eine extrem gute räumliche Vorstellungskraft. Auch wenn Gefahr im Verzug ist, rennen wir nicht zum zuletzt benutzten Höhleneingang zurück, sondern «berechnen» den kürzesten Weg zu nächsten Höhleneingang.

Für die Zukunft wünschen wir uns:

Dass du uns **NICHT SPONTAN** kaufst!
Dass du uns bei einem **SERIÖSEN ANBIETER** oder im **TIERHEIM** holst!
Dass du genug **ZEIT** für uns hast und dich gut um uns kümmerst.
Dass du weißt, dass wir **KEIN SPIELZEUG** sind!
Dass du uns **KEINE BABIES** machen lässt, denn es gibt genügend von uns im Tierheim!
Dass du unsere Gesundheit regelmässig kontrollierst und mit uns zum **TIERARZT** gehst, wenn wir krank sind.

